



UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN

Freitag, 6.5. - Sonntag, 8.5. 2016:

Drei-Tage-Wanderung



"Von Biela zu Biela zu Biela"

Drei-Tage-Wanderung der Grünen Liga Osterzgebirge: Nachdem wir letztes Jahr bereits die Biela bei Olbernhau/Pfaffroda erwandert hatten, stehen diesmal die Bilina/Biela bei Teplice/Teplitz, die Große und die Kleine Biela bei Altenberg-Bärenstein und die wahrscheinlich bekannteste der Bielas, die in der Sächsischen Schweiz, auf dem Wanderprogramm.

Eine solche Mehrtagestour bietet noch ganz andere Landschaftseindrücke als eine der "normalen" Naturkundlichen Wanderungen der Grünen Liga Osterzgebirge. Nicht alles, was man unterwegs zu sehen bekommt, muss das Herz des Naturfreunds erfreuen, wie etwa die gruseligen Tagebauwunden am Südfuß des Gebirges - im geschundenen Nordböhmischen Becken, wo diesmal die Tour beginnt. Aber auch dort gibt es reizvolle Inseln der Biologischen Vielfalt, so das (Flächen-)Naturdenkmal Hus v vrch (Schlee-

berg, ein Basalthügel mit steppenartiger Vegetation) oder die letzten Reste der vor der Kohle-Ära landschaftsprägenden Teiche Duchcov/Dux. Diese liegen am ersten Tag an der Wanderstrecke, die am Oseký rybník/Neuteich bei Osek/Ossegg endet. Auf dem dortigen Campingplatz können wir zelten, für Luxus-Schläfer gibt es meines Wissens da auch Hütten zu mieten.

Am nächsten Morgen werden wir ein wenig tricksen und mit den steilen Anstieg zum Erzgebirgskamm mit der Bahn bewältigen - so lange dies noch möglich ist. Als Relikt der einstmals (v.a. für Kohletransporte) recht bedeutenden Strecke Brüx/Most - Freiberg schraubt sich noch immer ein kleiner Treibwagen auf teilweise abenteuerlicher Strecke aufwärts bis Moldava/Moldau. Seit längerem ist die Strecke von der Einstellung bedroht. Die tschechischen Bahnfreunde hoffen ja noch lange darauf, dass in Deutsch-

land die seit dem Krieg klaffende Lücke zwischen Holzhau und Moldau wieder geschlossen wird. Aber die irgendwann in den 1990er Jahren begonnene Machbarkeitsstudie ist inzwischen sicher im Altpapier der deutschen Verkehrspolitik gelandet. Wanderziel des zweiten Tages ist dann die "Biotoppflegebasis Bielatal bei Bärenstein" der Grünen Liga Osterzgebirge.

Am dritten Tag schließlich geht es an die Ostgrenze des Erzgebirges und noch ein Stück darüber hinaus, bis ins unter Felskletterern beliebte Bielatal des Elbsandsteingebirges. Mit ca. 25 km wird dies die längste Etappe, zusätzlich erschwert durch mehrere Täler. Wem das zu viel wird, der kann aber auch schon nach zwei Dritteln der Tagesetappe in Hellendorf abkürzen. Man glaubt es kaum, aber von hier gibt es auch am Wochenende immer noch eine Busverbindung!

Auch Start und Ziel der jeweiligen Tagesetappen sind so gewählt, dass man mit öffentlichen Verkehrsmitteln nachkommen oder vorzeitig abreisen kann. Das Mitwandern einzelner Abschnitte ist also ebenfalls möglich. Zum Übernachten sollte man indes zumindest einen Schlafsack dabei haben. Und wer nicht darauf vertrauen will, auf dem Campingplatz in Osek ein festes Dach

für die Nacht zu finden, der muss auch noch sein Zelt mitbuckeln.

Unterwegsverpflegung gibt's aus dem Rucksack, am Freitag und Sonnabend können wir auch Proviant einkaufen. Bisher bestand immer das einhellige Bedürfnis, einmal am Tag die Wanderung mit einem Gaststättenbesuch zu unterbrechen. Das wird wohl auch diesmal wieder so sein. alles in allem sollte man paarhundert Kronen (können wir auch in Teplitz am Freitag tauschen) und auch einige Euros einplanen. Und den Personalausweis nicht vergessen.

Die Drei-Tage-Wanderung über das Ost-Erzgebirge ist immer ein besonderes Erlebnis. Und sie bietet reichlich Möglichkeiten zu ausgiebigen Gesprächen, nicht nur über Natur- und Umweltschutz.

Lust mitzukommen? Dann gib bitte vorher kurz Bescheid: jens@osterzgebirge.org, 035054-28649



Jens Weber

Plan für die Drei-Tage-Wanderung 6.- 8. Mai 2016 in Kurzform:

Freitag (nach Himmelfahrt): **Start 9.15 Uhr am Teplitzer Hauptbahnhof/Teplice hl.nadr.**

(Anreise: 7.40 Uhr Bus 360/398 ab DD Hbf, 8.43 Uhr ab Altenberg);

ca. 20 km: Teplice/Teplitz - Hostomitz/ Hostomice an der Bilina - Duchcov/Dux - Osek/Ossegg,

Übernachtung auf dem Zeltplatz Osek (www.autocamposek.cz)

Sonnabend: **Start 10.20 Uhr Ossegg oberer Bahnhof/st. Osek m sto**

(Anreisemöglichkeit: 7.44 Uhr Bus 360/398 ab DD Hbf., 9.30 Uhr Bus ab Teplice hl.nadr., 9.57 Uhr Osek);

Bahnfahrt bis Moldau/Moldava, von da **ca. 20 km:** Rehefeld - Altenberg - Bielatal bei Bärenstein,

Übernachtung: Matratzenboden der "Biotoppflegebasis" der Grünen Liga Osterzgebirge, auch Zelten möglich

Sonntag: **Start 7.15 Uhr ab Biotoppflegebasis Bielatal, 7.52 Uhr Bahnhof Bärenstein**

(Anreisemöglichkeit: 6.59 Uhr S-Bahn ab DD Hbf, 7.18 Uhr Müglitztalbahn ab Heidenau);

ca. 25 km: Liebenau - Breitenau - Hellendorf - Schweizermühle/Bielatal;

Rückfahrt: 18.12 Uhr Bus nach Königstein, S-Bahn nach Dresden (19.28 Uhr Ankunft DD Hbf.)

Die Grüne Liga Osterzgebirge lädt wieder ein, am Pfingstmontag, den 16. Mai, zum **Naturerlebnis Geisingberg!**

Auch wenn sich die Trollblumen und Orchideen bei den kühlen Apriltemperaturen noch komplett im Boden verborgen halten, so ist doch zu hoffen, dass bis Mitte Mai die Geisingbergwiesen wieder ihr prächtiges Frühlingskleid anlegen werden. Wie alle Jahre, sind hier dann zu Pfingsten wieder zahlreiche Wanderer unterwegs. Zu ihnen gehören auch immer einige Dutzend Besucher des ökumenischen Berggottesdienstes, der am Vormittag des Pfingstmontags auf dem Geisinggipfel stattfindet.

Seit 2005 bietet die Grüne Liga Osterzgebirge einen zusätzlichen Pfingst-Höhepunkt in der schönsten Jahreszeit am Geisingberg. Wir sind mit einem Infostand am Aussichtsturm präsent. Von hier aus starten aller zwei Stunden anderthalbstündige Führungen über die blühenden Bergwiesen, die von vielen interessierten Naturfreunden dankbar angenommen werden. So soll es auch dieses Jahr wieder sein.

Führungen 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr, Start am Infostand vorm Aussichtsturm



Allerdings suchen wir dafür auch wieder Unterstützung am Infostand. Ideen und Tatkraft, diesen noch interessanter zu machen für Alt und Jung, sind sehr willkommen.

Und auch für die Bergwiesenführungen wäre es schön, wenn sich daran noch jemand halbwegs Sachkundiges mit einklinken könnte. Melanie hat dieses Jahr leider keine Zeit, und ich spiele eigentlich nicht so gern viemal hintereinander, ohne Pause, den Alleinunterhalter.

Außerdem würde ich bei der Gelegenheit gem noch andere Leute "einarbeiten" - denn nächstes Jahr werde ich mit ziemlicher Sicherheit Pfingsten nicht da sein. Da sich der Pfingst-Naturerlebnistag zu einer festen Größe in der Naturschutz-Öffentlichkeitsarbeit hier entwickelt hat (und auch den Spenden-Uhu immer ordentlich fett füttert), wäre es doch schön, wenn das auch andere Geisingbergkenner mit übernehmen könnten.

Jens Weber



Wanderziel und Erinnerungsstätte

Dieser phantastische Blick in die Ferne dürfte der Grund sein, weshalb die Cunnersdorfer Kalkhöhe seit Jahren ein beliebtes Wanderziel ist. Nach einem kurzen Aufstieg tritt man auf ein liebevoll gepflegtes Plateau, und irgendwie atmet man erstmal ein paar tiefe Atemzüge beim Blick in diese Weite. Ein Uhu (überdachte Sitzgruppe) lädt zum Verweilen. In kaum zweihundert Metern bergab sieht man den imposanten Cunnersdorfer Wildapfelbaum auf einer Ackerfläche stehen. Um dieses uralte Exemplar von *Malus sylvestris* (seit 2014 FND) hat sich in besonderer Weise Dr. Rolf Büttner bemüht. Er war es auch, der vor Jahren den Gedanken um den Erhalt des Wildapfels in unseren Verein brachte. Bis zu seinem Tod im November 2014 kümmerte er sich, folgend zu seiner Arbeit in der damaligen Genbank Obst Pillnitz, aufopferungsvoll um seine geliebten Osterzgebirgischen Wildapfelbäume (und Wildbimen). Er unterstützte uns bei unserem 2007 gestarteten Wildapfelprojekt und war auch im aktuell laufenden Wildobstprojekt jederzeit gem bereit, unsere Fragen zu beantworten. Wichtige Arbeits-Unterlagen (Karten, Fotos, Bonituren...) hinterließ er uns, im Wissen, dass wir seine Arbeit weiterführen werden. Das tun wir, lieber Herr Dr. Büttner!

Grund für uns, an ihn zu erinnern und eine bleibende Stätte dafür zu schaffen. Wo könnte ein geeigneterer Ort dafür sein als auf der Kalkhöhe in Cunnersdorf. Mit Familienangehörigen von Dr. Büttner, Freunden und Gästen pflanzten wir am 17. April 2016 gemeinsam einen Wildapfelbaum und stellten eine Gedenktafel (danke Uwe für die schöne Handarbeit) auf. Die Ergriffenheit und der Dank seiner Familie bestätigten uns in unserem Tun und freute uns natürlich sehr. Meine Zeilen im Grüne-Blättl-Nachruf für Dr. Büttner waren damals: "Wir werden uns erinnern, wenn wir am Cunnersdorfer Wildapfelbaum stehen, wenn wir am 'Büttnerbaum' vorbei den Luchberg hinaufwandern, wenn wir einst im Schatten seiner Versuchsbäume am Gründelbach sitzen und zurückdenken." Nun ergänze ich diese Zeilen: "und wir werden uns erinnern wenn wir auf der Kalkhöhe unter einem Wildapfelbaum die Inschrift einer Tafel lesen":

Anke Proft, GRÜNE LIGA
Osterzgebirge e.V.



20. Hof + Spinnstubenfest in Reichstädt

am Himmelfahrtstag 05.05.2016
11-17 Uhr

mit
Spezialitäten vom Schaf zum Probieren und
Genießen
Informationen rund um Schafe und Wolle
Historischem Handwerk zum Bestaunen
und Mitmachen
Live-Musik
Kaffee und Kuchen
und einem geöffnetem Hofladen

**Schäfererei und Spinnstube
Drutschmann**
Reichstädt, Am Dorfbach 10,
01744 Dippoldiswalde

www.schaefererei-drutschmann.de

Pflanzentauschbörse in Freital

Samstag, 7.05.2016

10:00-13:00 Uhr, BAZ Freital e.V., Dresdner Straße 303, Freital

Mitwirkung: Umweltzentrum Freital e.V., Berufsausbildungszentrum Freital e.V. (BAZ), "Regenbogen Familienzentrum" e.V.

Seit vielen Jahren veranstaltet das UWZ in Kooperation mit weiteren Freitaler Vereinen die Pflanzentauschbörse. Das Prinzip ist denkbar einfach: die überschüssigen vorgezogenen Pflanzen werden vor Ort unentgeltlich gegen andere mitgebrachte Pflanzen getauscht. Auch wer keine Pflanzen mitbringen kann, ist herzlich willkommen.

Im Anschluss (13.00 Uhr) ist eine spontane Pflanzaktion auf verwitterten Beeten an der Dresdner Straße geplant.

Umweltzentrum Freital e.V. &

"Regenbogen" Familienzentrum e.V. & BAZ Freital e.V.

Kontakt: Umweltzentrum Freital e.V., Tel.: 0351/64 50 07, E-Mail: uwz-freital@web.de,

Facebook: www.facebook.com/umweltzentrum.freital

Am 11./12. Mai finden zum zehnten Mal die

Annaberger Klimatage

statt, die sich seit langem zu einer der wichtigsten Veranstaltungen der deutschen Klimaforscher und -schützer entwickelt haben.

Infos unter: www.smul.sachsen.de/lfulg/download/2016_05_11_Annaberger%20Klimatage.pdf



Johannishöhe Tharandt: Tag der Artenvielfalt

22. Mai 2016 10:00 - 16:00

Wir laden zum dritten Male zum Geo-Tag der Artenvielfalt ein! Es gilt, die Artenvielfalt in der Umgebung der Johannishöhe zu entdecken, sie zu bestimmen. In kleinen Gruppen streifen wir durch Wald und Feld. Erfahrene Wildnisführer und Naturschützer, wie Holger Röhle von der Natur- und Wildnisschule Dachspfad und Antje Beneken, von Naturcamp Dresden begleiten die Gruppen an diesem Tag. Das Besondere für die technikbegeisterten Kids: alle Entdeckungen werden mit dem CyberTracker-Programm gespeichert. Dies ist ein Streifzug durch die Natur, der sicher manche Entdeckungen bereit hält...

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Über Spenden freuen wir uns.



Johannishöhe Tharandt: Wiesen - Sensen - Dengeln

28. Mai 2016 10:00 - 17:00

Schmetterlinge, Bienen und andere Insekten besuchen in den Sommermonaten gem blühenden Wiesen. Hier wächst oft eine Vielfalt aus Kräutern, Blumen und Gräsern. Damit das so bleibt muss eine Wiese ein- oder zweimal im Jahr gemäht werden. Wer mit der Sense mähen kann, atmet den Duft der Erde, des frischen Grases und der Kräuter. An diesem Kurstag erfahren Sie Wissenswertes über Wiesen und die Wiesenpflege, erhalten eine praktische Sensenunterweisung und erfahren das Dengeln in Theorie und Praxis.

Sensen und Dengelwerkzeug sind vorhanden. Wer eine Sense hat, kann sie aber auch mitbringen.

Anleitung: Jörg Klein und Jens Weber, Grüne Liga Osterzgebirge e.V.

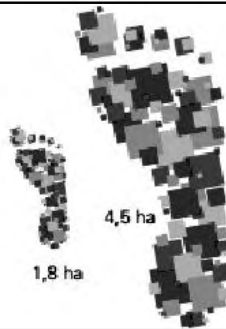
Kosten: 20 EUR max. 20 KursteilnehmerInnen

Milana Müller (info@johannishoehe.de, 035203-37181)



Der Ökologische Fußabdruck vom 02.05. bis 27.05.2016

Mach den ersten Schritt... unter diesem Motto bringt das Umweltzentrum Freital e. V. eine Ausstellung zum ökologischen Fußabdruck, die vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gestellt wird, nach Freital. Hierfür werden im Versammlungsraum im 2. OG ein paar Aufsteller mit Informationen und der Möglichkeit zum



- eine Ausstellung für jedermann! im Umweltzentrum Freital.

Berechnen des eigenen ökologischen Fußabdruckes stehen sowie ein paar Sitz-Würfel, die zum Diskutieren einladen. Nach Absprache mit dem Umweltzentrum Freital e.V. kann die Ausstellung kostenlos besichtigt werden.

Ausstellungseröffnung: 2. Mai 2016, 17.00 Uhr

Versammlungsraum (2. OG rechts), August-Bebel-Str.3



Sonnabend, 28. Mai,

Marktplatz Pirna, 10.00 - 21.00 Uhr

Bereits zum 14. Mal wird das Zentrum von Pirna bunt aufleben, mit Infoständen von regionalen Umweltinitiativen bis zu großen Menschenrechtsorganisationen, mit vielen Angeboten für Kinder und Erwachsene, mit leckeren Kulinaritäten - und jeder Menge Kultur aus vielen Winkeln der Welt. Auf zwei großen Bühnen läuft (abwechselnd) nahezu elf Stunden lang Programm.

Letztes Jahr war beim Madeku auch die Grüne Liga Osterzgebirge vertreten, gemeinsam mit der Madagaskar-AG des Altenberger Gymnasiums. Ich hab auch für dieses Jahr wieder einen kleinen Infostand angemeldet, kann aber leider selbst nicht dabei sein, schluchz (Sensenkurs auf der Johö). Wäre schön, wenn jemand anderes noch den Sonnabend frei haben sollte, um das Ost-Erzgebirge zu vertreten. Macht wirklich viel Spaß - der Markt der Kulturen ist zweifellos eine der besten

Veranstaltungen im Landkreis SSO! (madeku.de)

Jens Weber

Naturschutz- & Jagderlebnistag

01. Mai 2016

10 - 17 Uhr

mit Kräuter- & Naturmarkt

Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Lindenhof

Präsentation der Jagdergebnisse
Saisonöffnung Kräuter & Bauerngarten
regionale Erzeugnisse & Schlemmereien
Gartentipps von Helma Bartholomay
Spiel- & Kreativangebote
Traditionelles Handwerk
Kindermusical „Waldfest der Tiere“
Jagdhornbläser & Schießkino

Seit 10 Jahren heißt der Staatsforst in Sachsen Sachsenforst. Und dafür gibt es am 2. Mai in Dresden eine Feier-Veranstaltung. Warum erwähne ich das? Weil bei dieser Gelegenheit auch das Projekt „Erhaltung der innerartlichen Vielfalt gebietsheimischer Wildobstarten in Sachsen“ der Grünen Liga Osterzgebirge, das gemeinsam mit dem Sachsenforst betrieben wird, eine Auszeichnung erhalten soll. Nein, Geld gibt's dazu wohl nicht, bloß Ruhm und Ehre. Immerhin: erwähnenswert.

Montag, 2. Mai: Fachkolloquium "Bewirtschaften

Bewahren Gestalten - 10 Jahre Sachsenforst"

9.00 - 15.00 Uhr Plenarsaal Rathaus Dresden, Dr.-Külz-Ring 19;

Info/Anmeldung: teresa.brose@smul.sachsen.de; 03501-542213



10 Jahre
SACHSENFORST

In diesem Jahr gibt es in Tharandt im Forstbotanischen Garten bei der WaldErlebnisWerkstatt SYLVATICON den

Umweltbildungstag des Netzwerkes Umweltbildung Sachsen.

Hiermit möchten wir noch einmal alle Netzwerkpartner dazu einladen, mit uns gemeinsam diesen Tag - **29. Mai 2016** - zu gestalten und zu erleben. Geplant ist es, viele unterschiedliche Stationen im gesamten Forstgarten einzurichten und so den Gästen (Hauptzielgruppe sind Familien) die Vielfalt der Umweltbildung in Sachsen zu präsentieren.

Jede Einrichtung kann sich selbst vorstellen und sollte auch ein „Mit-mach-Angebot“ bieten.

Der Umweltbildungstag findet in der Zeit von 9.00 - 17.00 Uhr statt.

Infos: Karin Roscher, SYLVATICON, 035203 3831601, kroscher@forst.tu-dresden.de



Gefördert durch das
SMUL aus Mitteln
der Jagdabgabe.

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13 01744 Ulberndorf Telefon 03504 62 96 60 www.lpv-osterzgebirge.de

Frühlingsspaziergänge im Mai 2016 im Ost-Erzgebirge

SONNTAG, 1. MAI

- Grüne Liga Osterzgebirge: Zur **Apfelblüte entlang**

der Alten Eisenstraße (Antje Lindner)

Naturkundliche Wanderung zwischen Cunnersdorf und Schlottwitz: Apfelallee, bunte Felsen und Zechenau

09:00 bis 13:00 Uhr; 10 km; **Treff:** Mittelweg 4 (Sportplatz),

01768 Cunnersdorf; osterzgebirge[at]grueneliga.de; 03504 618585

- LANU: Rundherum - **Auf botanischer Schatzsuche am Fuße des Luchbergs** (Claudia Walczak)

Auf der Rundwanderung im NSG Luchberg im Osterzgebirge entdecken wir Lebensräume und seltene Pflanzenarten.

10:00 bis 12:30 Uhr; 5 km; **Treff:** Bushaltestelle Luchau, Dorfstraße 8a; anne-katrin.loesche[at]lanu.sachsen.de; 0351 81416 603

- LANU: **Was lebt in und um den Waltersbach?** Mit Becherlupen auf Entdeckungstour (Dorothea Hoheisel)

Familienspaziergang durch den Fürstenbusch entlang des Waltersbachs.

13:15 bis 16:15 Uhr; 5 km; **Treff:** Parkplatz Pension Fischer, Walterstal 57, **Freiberg**

anne-katrin.loesche[at]lanu.sachsen.de; 0351 81416 603

- Gemeindeverwaltung Neuhausen: **Rund um den Schwartenberg** (Joachim Kempe)

Zwei Streckenlängen 7 und 15 km, durch die Landschaft rund um den Schwartenberg; Voranmeldung für Gruppen gewünscht.

10:00 bis 14:00 Uhr; 7 und 15 km; **Treff:** Bahnhofplatz,

Neuhausen; kempe-joachim[at]t-online.de; 037361 45606

- Forstbezirk Bärenfels: **Frühlingserwachen im Töpferwald** - Waldwanderung mit der Försterin (Kristina Funke)

Geführte Wanderung im landschaftlich reizvollen Gimmilitzal vorbei an der Weichelmühle bis zur Gimmilitzquelle und über die Kalkstraße zurück zum Ausgangspunkt mit Informationen zur Waldbewirtschaftung (Mittagessen aus dem Rucksack).

09:30 bis 15:00 Uhr; 14 km; **Treff:** Kirchplatz 1, **Hermsdorf/E.**

Kristina.Funke[at]smul.sachsen.de; 035052 6130

- NABU-AG Kaitz- und Nöthnitzgrund: Jahrtausende alte Kreisgrabenanlagen und **erwachende Natur im Gebergrund** (Hans-Jakob Christ)

Wir laufen von Nickem nach Goppeln (Bus 75). Dabei schauen wir besonders auf die Botanik und die Besiedlungsgeschichte des Gebietes.

09:30 bis 13:00 Uhr; ca. 6 km; **Treff:** Bushaltestelle Prohlis Einkaufszentrum, **Dresden;** jakobchrist[at]web.de; 0351 4017915

- Kulturverein Frauenstein: Naturlehrpfad "Silberpfad", **Bergbau um Frauenstein/Reichenau** (Reiner Hengst)

Rundweg auf befestigten Wegen und Waldwegen

10:00 bis 14:00 Uhr; 15 km; **Treff:** Marktplatz 1, **Frauenstein**

Reiner.Hengst[at]gmx.de; 037326 1856

- LANU: **Mensch und Natur - links und rechts vom Poisental** (Thomas von Burski)

Ein Streifzug durchs Heute und Gestern in der Umgebung des Poisentals. Beginnend in Hänichen führt uns der Weg durch den Poisenwald bis zur Windbergaussicht und über den alten Bahndamm zum Ausgangspunkt zurück.

13:00 bis 17:00 Uhr; 11 km, **Treff:** Landhotel Hänichen, Pulverweg 2a; anne-katrin.loesche[at]lanu.sachsen.de; 0351 81416603

- Forstbotanischer Garten Tharandt: **Die Welt der Eichen und Rhododendren** (Dr. Ulrich Pietzarka)

Entdecken Sie die Welt der Eichen weltweit - auch in den Tropen und Subtropen sind sie vertreten. Außerdem ist das neu eingerichtete Areal der Rhododendren erstmals zugänglich.

10:00 bis 12:00 Uhr; 3 km; **Treff:** Am Forstgarten 1, **Tharandt**

pietz[at]forst.tu-dresden.de; 035203 3831274

FREITAG, 6. MAI

- Holger Stielh / Naturpädagoge: **Naturpädagogische Familienwanderung mit Vogelstimmen im Hirschberger Revier Olbernhau**

Für Familien, vom Kind bis zu den Großeltern, werden wir eine abendliche, naturkundliche Wanderung durchführen.

17:00 bis 20:00 Uhr; ca. 4 km; **Treff:** Schule **Heidersdorf,**

Seiffener Weg 1; naturranger.holger[at]t-online.de; 037361 14734

- Hotel Lugsteinhof: **3-Berge-Tour** - Kahleberg, Geisingberg, Kohlhaupuppe (Jochen Löbel)

Für alle kleinen und großen Gipfelstürmer mit phantastischen Aussichten von den drei schönsten Bergen des Osterzgebirges

09:30 bis 16:30 Uhr; 19 km; **Treff:** Neugeorgenfeld 36,

Zinnwald; info[at]lugsteinhof.de; 035056 3650

SONNABEND, 7. MAI

- Fachgruppe Omithologie: Friedhöfe sind Kleinode der Natur - **Vogelstimmenwanderung um den Friedhof Neuhausen** (Holger Stiehl)

Omithologische Exkursion vom Friedhof zum Schlosspark

"Puschenstein".

07:00 bis 08:30 Uhr; ca. 1 km; **Treff:** Friedhof **Neuhausen**

naturranger.holger[at]t-online.de; 037361 14734

- Holger Stiehl / Naturpädagoge: **Mehlschwalben und Menschen, Therapie und Heilung?**

Größte Schwalbenkolonie der Region! Omithologische Exkursion um das Pflegeheim Rauschenbach, nahe der Talsperre.

09:00 bis 11:00 Uhr; ca. 1 km; **Treff:** Pflegeheim Rauschen-

bach, **Neuhausen;** naturranger.holger[at]t-online.de; 037361 14734

- EZV Sayda und SSV 1863 Sayda e. V.: 13.

Wanderung von Sayda (D) nach Mezibori (CZ) (Hartmut Wagner)

Wegeführung: Sayda-Neuhausen, Gasthof Bad-Einsiedel, Grenze, Picknick am Grenzstein 10, Mezibori.

07:30 bis 17:00 Uhr; 22 km; **Treff:** Sport- und Begegnungs-

stätte **Sayda**, Friedebacher Weg 2

hum-wagner[at]t-online.de; 037365 7126

SONNTAG, 8. MAI

- Bergbau- und Hüttenverein Freital e. V.: **Auf den Spuren des Freitaler Steinkohlenbaus** - Die

königlich-sächsischen Steinkohlenwerke (Wieland Büttner)

Mit dieser Wanderung begeben wir uns auf Spurensuche des Steinkohlenbergbaues. Sie erfahren viel Wissenswertes über Personen, Persönlichkeiten, Erfindungen, noch vorhandene Sachzeugnisse und begegnen dem Schwarzen Steiger in zweifacher Hinsicht.

09:30 bis 13:45 Uhr; ca. 6,5 km; **Treff:** Bahnhof **Freital-**

Potschappel; wieland.buettner[at]gmx.de; 0151 51663372

- Forstbotanischer Garten Tharandt: **Die Welt der Rhododendren im Forstbotanischen Garten**

Tharandt (Dr. Ulrich Pietzarka)

Sachsen ist Vorreiter in der Rhododendrenzüchtung, einer der Pioniere des 19. Jh. ist der Dresdner Gärtnermeister Seidel. Bei einem Rundgang werden viele Rhododendron-Wildarten vorgestellt, die die Grundlage für die modernen Sorten bilden.

10:00 bis 11:30 Uhr; 3 km; **Treff:** Am Forstgarten 1, **Tharandt**

slorian[at]forst.tu-dresden.de; 035203 3831601

FREITAG, 13. MAI

- Hotel Lugsteinhof: **3-Berge-Tour** - Kahleberg, Geisingberg, Kohlhaupuppe (Jochen Löbel)

09:30 bis 16:30 Uhr; 19 km; **Treff:** Neugeorgenfeld 36,

Zinnwald; info[at]lugsteinhof.de; 035056 3650

SONNABEND, 21. MAI

- Forstbezirk Marienberg: **Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Stadtwald Freiberg** (Thomas Köhler)

Mitarbeiter des Forstbezirks Marienberg erläutern die Besonderheiten siedlungsnaher Waldbewirtschaftung bei einem Waldspaziergang. Dabei sollen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit diskutiert werden.

09:30 bis 11:30 Uhr; 4 km; **Treff:** Waldeingang Ziegeleistraße, **Freiberg**

Thomas.Koehler[at]smul.sachsen.de; 03735 6611162

SONNTAG, 22. MAI

- NABU-Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V.:

Naturkundliche Wanderung rund um Forchheim mit Rast auf dem Steinhübel (Bernd Seifert)

Start: Parkplatz B101 am Schloss; Ziel: Steinhübel 596 m - Sammeln,

Zubereiten, Verkosten von frischen Heilkräutern, Tierbeobachtungen;

Verpflegung durch Dorfverein Forchheim

13:30 bis 17:00 Uhr; ca. 8 km; **Treff:** Wanderparkplatz am

Schloss **Forchheim** seifertbernd[at]t-online.de; 0172 2347509

- Landgut Kemper & Schlomski: **Wanderung ins Eibenreich** (Kerstin Heyne)

Naturkundliche Wanderung, Thema: "Artenvielfalt im Eibenreich" mit der "1000-jährigen" Schlotwitzer Eibe. Sie können verschiedene Waldgesellschaften und ihre Bewohner entdecken

10:00 bis 12:00 Uhr; 3 km; **Treff:** Wanderparkplatz **Schlottwitz**

(gegenüber Sportplatz) Müglitztalstr. 27

heyne[at]lglgk.eu; 035025 54592

MITTWOCH, 25. MAI

- Hotel Lugsteinhof: **Mückentürmchentour** (Jochen Löbel)

Wanderung zum Nachbarn (CZ) mit einmaligen Ausblicken ins

Böhmische Becken und Osterzgebirge

09:30 bis 16:00 Uhr; 16 km; **Treff:** Neugeorgenfeld 36,

Zinnwald; info[at]lugsteinhof.de; 035056 3650

DONNERSTAG, 26. MAI

- Botanischer Garten Schellerhau: **Die Letzten ihrer Art - gefährdete Wildpflanzen** (Annette Zimmermann)

Beim Wandern von Altenberg nach Schellerhau und in einer Gartenführung lernen Sie die osterzgebirgische Landschaft mit ihren seltenen Pflanzen kennen. Anschluss an öPNV gegeben. Nur auf Anmeldung bis 25.05.2016! Garteneintritt + Führung 5 Euro.

10:15 bis 13:30 Uhr; ca. 6 km; **Treff:** Bahnhof 1, **Tourist-Info**

Altenberg; info[at]botanischer-garten-schellerhau.de; 035053 67938

FREITAG, 27. MAI

- Naturschutzgroßprojekt "Bergwiesen im Osterzgebirge": **Der Geisingberg ruft!** Bergwiesen Orchideen, Steinrücken, Kulturlandschaft pur (Holger Menzer)

Zum, um und uff'n Geisingberg! Geschichten und Geschichte zur Entstehung und Erhaltung der Bergwiesen. Erhaltung und Schutz durch Nutz und das Naturschutzgroßprojekt. Baudenbesuch und sensationeller Blick in die weite Landschaft vom Turm.

15:30 bis 18:30 Uhr; 5 km; **Treff:** Am Bahnhof 1, **Altenberg**

bergwiesenprojekt[at]freenet.de; 03505 622925

- Hotel Lugsteinhof: **3-Berge-Tour** - Kahleberg, Geisingberg, Kohlhaupuppe (Jochen Löbel)

09:30 bis 16:30 Uhr; 19 km; **Treff:** Neugeorgenfeld 36,

Zinnwald; info[at]lugsteinhof.de; 035056 3650

SONNTAG, 29. MAI

- Bergbau- und Hüttenverein Freital e. V.: **Auf den Spuren des Freitaler Steinkohlenbergbaus** - Schächte rechts der Weißeritz (Wieland Büttner)

Bei dieser Wanderung folgen wir einem kleinem Teilstück der Hähnicher Kohlenbahn und begeben uns auf die Spuren des großen Grubenunglücks auf dem Segen-Gottes-Schacht 1869. In diese Tour eingebunden ist eine kleine Untertagebefahrung.

09:30 bis 14:00 Uhr; ca. 10 km; **Treff:** Museumsbahnhof

Windbergbahn, Hermann-Michel-Straße 5, **Dresden**

wieland.buettner[at]gmx.de; 0151 51663372

Forstbotanischer Garten Tharandt: **Kinder- und Familienfest** (Dr. Ulrich Pietzarka)

Einen Familienspaziergang zur besten Blütezeit durch den Forstgarten unternehmen! Viele Stationen mit spannenden Dingen rund um Natur und Wald von Bildungseinrichtungen aus ganz Sachsen erwarten Sie.

09:00 bis 17:00 Uhr; 3 km; **Treff:** Am Forstgarten 1, **Tharandt**

kroscher[at]forst.tu-dresden.de; 035203 3831601

- 1.5. So** Grüne Liga: Naturkundliche Wanderung **Alte Eisenstraße** (Antje Lindner); 9.⁰⁰ Uhr Cunnersdorf am Sportplatz; 4h, 10 km
- 1.5. So** LPV: **Naturschutz- und Jagderlebnistag**, Kräuter- und Naturmarkt; 10.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr Lindenhof Ulberndorf, Dippes, Alte Str. 13
- 1.5. So** Lugsteinhof: Diavortrag "**Natur im Ost-Erzgebirge**" (Jens Weber); 20.⁰⁰ Uhr Zinnwald-Georgenfeld
- 2.5. Mo** UWZ Ftl: Ausstellungseröffnung "**Der ökologische Fußabdruck**"; 17.⁰⁰ Uhr Umweltzentrum Freital, August-Bebel-Str. 3
- 4.5. Mi** Entdecken Sie Ftl + Umgeb.: **Durch das Tal der Wilden Weißeritz** (Christian Leonhardt); 9.⁴⁰ Uhr Bhf. Klingenberg; 3,5 h; 1 €
- 5.5. Do** Schäferei Drutschmann: **20. Hof- und Spinnstubenfest**, 11.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr Reichstädt, Am Dorfbach 10
- 6.-8.5.** Grüne Liga: **Drei-Tage-Wanderung "Von Biela zu Biela zu Biela"** (Teplitz-Bärenstein-Königstein); Info: jens@osterzgebirge.org
- 7.5. Sa** Johö: **Naturmarkt**, 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1
- 7.5. Sa** UWZ Ftl: **Pflanzentauschbörse**; 10.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr Berufsausbildungszentrum Freital, Dresdner Str. 303
- 7.5. Sa** Thar. Wald: **Wanderung auf der Schneise 8** (Christian Leonhardt); 9.³⁰ Uhr Kurplatz Hartha; 2,5 h; 1 €
- 11.5. Mi** FG Botanik Fbg: Kartierungstreffen **Kirchbachteiche Oberschöna**; 16.¹⁵ Uhr Kirchbachstraße
- 11.5. Mi** Entdecken Sie Ftl + Umgeb.: **Über den Kahleberg** (Chr. Leonhardt); 9.⁵⁵ Uhr Bhf. Altenberg; 3,5 h; 1 €
- 12.5. Do** UWZ Ftl: **Repair Café** (Elektrogeräte); 16.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr Umweltzentrum Freital, A-Bebel-Str. 3
- 16.5. Mo** Grüne Liga: **Pfingst-Naturerlebnis Geisingberg!** Bergwiesenführungen 10.⁰⁰, 12.⁰⁰, 14.⁰⁰ und 16.⁰⁰ Uhr; Start auf dem Geisinggipfel
- 20.5. Fr** Johö: Exkursion **Spanner und Spinner** ("Natur vor Ort"); 19.⁰⁰ Uhr Tharandt, Parkplatz Pienner Str. 1
- 20.5. Fr** UWZ Ftl: **48h-Aktion im Umweltzentrum Freital**: Neugestaltung Umweltbibliothek; Info: uwz-freital@web.de, 0351-645007
- 21.5. Sa** Johö: **Naturmarkt**, 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1
- 21.5. Sa** FG Botanik Fbg: Exkursion **Steinwiese bei Neuhausen**; 9.30 Uhr Neuhausen, Bienenmühler Straße am Pfaffenholz
- 22.5. So** Johö: **Tag der Artenvielfalt** - Tiere und Pflanzen auf der Johannishöhe entdecken (Holger Rühle, Antje Beneken); 10.⁰⁰ - 16.⁰⁰
- 27.5. Fr** Johö: **Kräuterwanderung** ("Natur vor Ort"); 16.30 Uhr Tharandt, Parkplatz Pienner Str. 1
- 28.5. Sa** Johö: **Sensen- und Wiesenseminar** (Jörg Klein, Jens Weber); 10.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr; Johannishöhe bei Tharandt
- 28.5. Sa** FG Geobotanik: **Frühling im Schlotwitz Müglitztal** (Frank Müller, Wolfgang Böhnert); 9.⁴⁰ Uhr Bhf. Niederschlotwitz
- 28.5. Sa** Aktion Zivilcourage: **Markt der Kulturen**; 10.⁰⁰ - 21.⁰⁰ Uhr Pirna, Marktplatz
- 28.5. Sa** Salvia: Kräutermarkt in Pesterwitz, 10.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
- 29.5. So** Netzwerk Umweltbildung Sachsen: **Umweltbildungstag**, 9.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr Forstbotanischer Garten Tharandt
- 29.5. So** Lugsteinhof: Diavortrag "**Natur im Ost-Erzgebirge**" (Jens Weber); 20.⁰⁰ Uhr Zinnwald-Georgenfeld

LANU = Akademie der Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt: 035203-448820	Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181
AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351-4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs.Schweiz-Osterzgeb. 03504-629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052-67938	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgeb., Holger Menzer 035056-22925
Energie-Tisch Altenberg über Dietrich Papsch 035052-29514	Naturschutzhelfer: über Immo Grötzsch, 0351-6503151
Entdecken Sie Freital+Umgeb.: Wanderleiter Christian Leonhardt 0351-6492549	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731-202764
FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731-31486	Salvia - der Laden im Kräuterhof 0351-6502042
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Schäferei Drutschmann 03504-613973
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206-23724	Sylvaticon = Walderlebniswerkstatt im Forstbot. Garten Tharandt 035203-3831601
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054-29140	Thar.Wald = Tourismusamt Tharandt 035203-37616
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	UWZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351-645007

Wenn ich mich nicht verzählt habe, ist dies die 247ste Ausgabe des Grünen Blätt'ls. Dann wird - rein zufällig - das 250. Grüne Blätt'l die letzte Nummer sein, die ich zusammenbasteln werde. Ab August bin ich für längere Zeit nicht im Lande. Falls es dennoch weiterhin regelmäßig Grüne Blätt'l geben soll, müssen andere die Arbeit übernehmen. Andreas Warschau hat sich bereiterklärt (bereiterklären lassen?), das Blätt'l künftig zu setzen, so wie er das in der Vergangenheit mitunter schon - sehr zuverlässig - gemacht (und dabei jedesmal technische Neuerungen eingeführt) hatte. Aber die inhaltliche Redaktion muss auf mehr Schultern verteilt werden. In der Woche zwischen 6. und 11. Juni wollen wir ein "Grüne-Blätt'l-wie-weiter"-Treffen machen. Wer mitwirken möchte, kann ja schon mal seine Vorzugstermine mitteilen. *Jens Weber*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 24.5.	Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 26.5., 16.⁰⁰ Uhr Dippes, Große Wassergasse 9
Porto- und Copyspenden bitte auf's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIZ: GENODEF1DRS <i>(Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)</i>	Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'l: Jens Weber, Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585, osterzgebirge@grueneliga.de; www.grueneliga-osterzgebirge.de (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge)